

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A162
1.3. EURING-Code	5460
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Tringa totanus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Tringa totanus
1.7. Trivialname	Rotschenkel
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 4100, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	ja
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -74%, Maximum: -65%, Best Single Value: -69%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -30%
3.2.4. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	
Long-term Trend: trend reported as category 'moderate decrease'	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	MP: Managementpläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	keine Angabe
6.5. Beurteilung der Wirksamkeit von MPs für jagdbare Arten mit nicht sicheren Status	c: weiterhin Verschlechterung
6.6. Weitere Informationsquellen	keine Angabe

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 3485, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-12

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A702
1.3. EURING-Code	1574
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anser fabalis rossicus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anser fabalis rossicus
1.7. Trivialname	Saatgans (Tundrasaatgans)
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 365000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	ja
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 10%, Maximum: 40%
3.1.4. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten

3.1.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 40%, Maximum: 180%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	
Short- and Long-term Trend: trend reported as category 'moderate increase'	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
A36	andere landwirtschaftliche Aktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G07	Jagd	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats
G10	illegale Jagd/Tötung	M: mittlere Bedeutung	c: anderswo in der EU	M: mittlere Bedeutung	c: anderswo in der EU
G14	Vergiftung durch Bleimunition und bleihaltige Angelgewichte	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	a: Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CG05: Reduktion des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nicht-Zielarten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Nordrhein-Westfalen Schutz der Schlafgewässer, Förderung störungsarmer Nahrungshabitate

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 200750, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	nein	3064	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	nein		3444
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	nein		3052
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	nein		3005
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	nein		2045
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	nein		2393
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmemenge:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten		
10.4. Sonstige Informationen	Für das Jagdjahr 2012/13 fehlen regional Jagdstrecken; die Jagdstrecken enthalten z. T. Fallwild und Angaben, die nicht artspezifisch differenziert sind.		

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A701
1.3. EURING-Code	1571
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anser fabalis fabalis
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anser fabalis
1.7. Trivialname	Saatgans (Waldsaatgans)
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 11500, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -70%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)

3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -66%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	
Long-term Trend: trend reported as category 'strong decrease'	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	SAP: internationale Arten-Aktionspläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	Agrarumweltmaßnahmen zum Schutz nordischer Gastvögel; Bestandserfassung nordischer Gastvögel; regional Einstellung der Jagd auf die Tundrasaatgans wegen Verwechslungsgefahr mit der Waldsaatgans.
6.4. Bewertung der Wirksamkeit von SAPs für global bedrohte Arten	
6.6. Weitere Informationsquellen	not assessed, as SAP only adopted at AEWA MOP 6 (Nov. 2015)

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G07	Jagd	H: hohe Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	H: hohe Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats
G10	illegale Jagd/Tötung	H: hohe Bedeutung	c: anderswo in der EU	H: hohe Bedeutung	c: anderswo in der EU
G14	Vergiftung durch Bleimunition und bleihaltige Angelgewichte	H: hohe Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	H: hohe Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats
A36	andere landwirtschaftliche Aktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	a: Maßnahmen identifiziert, aber noch nicht ergriffen

8.5. Liste der Maßnahmen:	CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CG04: Kontrolle/ Beseitigung illegaler Tötung, Fischerei und Entnahme CG05: Reduktion des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nicht-Zielarten CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Sachsen Beschränkung der Bejagung, Verbesserung des Lebensraums durch Erhaltung von Äsungsflächen; in Schleswig-Holstein seit 2014 Einstellung der Jagd auf die Tundrasaatgans wegen Verwechslungsgefahr mit Waldsaatgans; Jagdverschonung wird auch in Brandenburg für notwendig erachtet.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 4600, Maximum: 10925, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	Min = feeding areas, Max = roosts

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik/Entnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	ja		
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	ja		
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	ja		
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	ja		
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	ja		
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	ja		
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
10.4. Sonstige Informationen			

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A066
1.3. EURING-Code	2151
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Melanitta fusca
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Melanitta fusca
1.7. Trivialname	Samtente
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 67000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Forschungs- und Technologiezentrum Westküste, Universität Kiel
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	ja
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	ja
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 138%, Maximum: 429%, Best Single Value: 257%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Forschungs- und Technologiezentrum Westküste, Universität Kiel

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)

3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	keine Angabe
3.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	MP: Managementpläne
6.2. Nationaler Plan	nein
6.3. Sonstige Maßnahmen	Regionale Ruhezonekonzepte; freiwillige Vereinbarung zur Reduzierung des Beifangs in der Ostsee; Erarbeitung von Maßnahmen im Rahmen von Managementplänen.
6.5. Beurteilung der Wirksamkeit von MPs für jagdbare Arten mit nicht sicheren Status	a: Verbesserung
6.6. Weitere Informationsquellen	keine Angabe

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	H: hohe Bedeutung	b: außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	b: außerhalb der EU
G01	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat), die zu Rückgang der Arten-/Beutetier-Populationen und Störungen von Arten führt	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G03	Entnahme mariner Fische und Schalentiere (beruflich, privat), die zu Verlust und Störung von Meeresboden-Lebensräumen führen	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G12	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
C01	Gewinnung von Mineralien (z.B. Gestein, Metallerze, Kies, Sand, Schill)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D07	Öl- und Gaspipelines (an Land und im Meer)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und

			außerhalb der EU		außerhalb der EU
E02	Transportaktivitäten in Schifffahrts- und Fährwegen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G07	Jagd	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats
N09	sonstige klimainduzierte Veränderungen der abiotischen Bedingungen	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CC01: Anpassung/ Regulierung der Ressourcengewinnung außer Energieressourcen CC03: Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen CC12: Reduktion/ Beseitigung von Lärm- und Lichtverschmutzung und thermischer Belastung durch Ressourcengewinnung und Energieproduktion CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CG05: Reduktion des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nicht-Zielarten CG09: Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses mariner Aquakultur und deren Infrastruktur CI04: NICHT VERWENDEN: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger gebietsfremder Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Schleswig-Holstein wurde eine freiwillige Vereinbarung mit den Ostseefischern zum Schutz von Schweinswalen und tauchenden Meeresenten vor dem Ertrinken in Stellnetzen in der Ostsee getroffen (Meidung der Nahrungsgebiete im Winter bei lokal gehäuftem Auftreten von Meeresenten; http://www.ostseeinfocenter.de/html/freiwillige_vereinbarung.html).

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 63650, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte

	Schätzung
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	ja		
10.2 Jagdstrecke Statistik /Entnahmemenge			
10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	ja		
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	ja		
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	ja		
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	ja		
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	ja		
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	ja		
10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
10.4. Sonstige Informationen			

2019-10-30, 15-03-11

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A144
1.3. EURING-Code	4970
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Calidris alba
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Calidris alba
1.7. Trivialname	Sanderling
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 3700, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	nein
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	ja
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	c: Anwendung einer anderen Methode
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -43%, Maximum: -13%, Best Single Value: -30%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	keine Angabe
3.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A137
1.3. EURING-Code	4700
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Charadrius hiaticula
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Charadrius hiaticula
1.7. Trivialname	Sandregenpfeifer
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 90, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	ja
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	F: fluktuierend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -36%, Maximum: 80%, Best Single Value: 9%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	F: fluktuierend
3.2.3 Ausmaß:	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-10

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A067
1.3. EURING-Code	2180
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Bucephala clangula
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Bucephala clangula
1.7. Trivialname	Schellente
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 50000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: -22%, Maximum: -16%, Best Single Value: -19%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)

3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: -13%, Maximum: -7%, Best Single Value: -10%
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Gefährd.
G07	Jagd	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats	M: mittlere Bedeutung	d: innerhalb des Mitgliedstaats
G12	Beifang und unbeabsichtigte Tötung (durch Fischerei- und Jagdtätigkeiten)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
N01	Temperaturveränderungen (z.B. Temperaturanstieg & Zunahme von Extremereignissen) aufgrund Klimawandel	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CG02: Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke CG05: Reduktion des Beifangs und der unbeabsichtigten Tötung von Nicht-Zielarten CI02: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Sachsen Reduktion der Prädation von Wasservögeln durch Mink, Waschbär und Marderhund.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 35000, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzeittrend der Populationsgröße:	-: abnehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A889
1.3. EURING-Code	1820
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Mareca strepera
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anas strepera
1.7. Trivialname	Schnatterente
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 33000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 36%, Maximum: 49%, Best Single Value: 43%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 367%, Maximum: 399%, Best Single Value: 383%
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art gejagt?	nein
-------------------------------------	------

2019-10-30, 15-03-09

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A008
1.3. EURING-Code	120
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Podiceps nigricollis
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Podiceps nigricollis
1.7. Trivialname	Schwarzhalstaucher
1.8. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 850, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3. Populationstrend

3.1. Kurzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2003 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 200%, Maximum: 273%, Best Single Value: 235%
3.1.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)

3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 933%, Maximum: 1157%, Best Single Value: 1040%
3.2.4. Angewandte Methode:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitate:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
3.3. Zusätzliche Angaben	

2019-10-30, 15-03-11